



**Arbeit und Leben**  
(DGB/VHS)  
Frankfurt am Main

# Programm Herbst/Winter 2021/22



**Medien und Journalismus**

**Diskriminierung und Rassismus**

**Die Pandemie und die EU**

# Arbeit und Leben (DGB/VHS)

Die Arbeitsgemeinschaft für politische Bildung Arbeit und Leben Frankfurt am Main wird vom DGB Stadtverband Frankfurt am Main und von der Volkshochschule Frankfurt am Main gemeinsam getragen.

Die politische Bildung von Arbeit und Leben will Räume schaffen für die Diskussion unterschiedlicher Positionen und für die Suche nach solidarischen und demokratischen Lösungen und Perspektiven. Die gesellschaftliche Situation und Interessen von abhängig arbeitenden und von erwerbslosen Menschen sind dabei zentrale Bezugspunkte.


Ziel des gemeinsamen Lernens ist die Weiterentwicklung der Bereitschaft und der Fähigkeit zum Engagement für die Verwirklichung der Demokratie in allen Lebensbereichen.

Das Programm besteht aus Veranstaltungsreihen, Tages- und Mehrtagesseminaren, Wochenend- und Wochenseminaren (Bildungsurlaub).

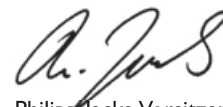
Spezielle Seminare gibt es für:

- Beschäftigte in bestimmten Arbeitsbereichen sowie Erwerbslose aus diesen Bereichen
- Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit ihren Familien
- Frauen
- Jugendliche
- Migrantinnen und Migranten
- Seniorinnen und Senioren

Aufgrund der gemeinsamen Finanzierung durch VHS, DGB, DGB-Gewerkschaften und Landesarbeitsgemeinschaft Arbeit und Leben Hessen sind die meisten Seminare entgeltfrei. Bei Studienreisen und bei einigen Seminaren wird ein Teilnahmebeitrag erhoben.



Truda Ann Smith, Direktorin Volkshochschule Frankfurt a.M.



Philipp Jacks, Vorsitzender Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB) Stadtverband Frankfurt a.M.

# Inhalt

Anmeldung .....	5
Aktuelle Themen – Vortragsreihe .....	6
Seminare.....	7
Bildungsurlaube.....	15

## September 2021

Hexen und Madonnen – Frauenbilder: Spurensuche zwischen Spessart und Rhön .....	7
Streetart zwischen Kunst, Gesellschaftskritik und kommerzieller Verwertung.....	9
Corona und die Rolle der EU bei der Pandemiebekämpfung..	9
Fake News, Desinformation und Verschwörungstheorien erkennen, benennen, bekämpfen.....	10
Online-Kurs: Neue Gönner? Wie Internetkonzerne Einfluss auf journalistische Arbeit nehmen .....	12
Recht im Alltag: Das Alterseinkünftegesetz .....	14
Wer, wenn nicht wir? Aktiv für die eigenen Interessen .....	14
Gedanken aufräumen, fremd sind die Anderen? <b>Bildungsurlaub</b> .....	16
Alles ist geplant – Verschwörungstheoretische Welterklärung <b>Bildungsurlaub</b> .....	17

## Oktober 2021

Journalistisches Schreiben und zunehmende Medienfeindlichkeit .....	7
Familientragödien und Beziehungsdramen? Wie Medien über Gewalt gegen Frauen berichten .....	7
Basiskurs Künstliche Intelligenz – Denkende Maschinen: Zwischen Menschwerdung und Weltherrschaft.....	8
Stammtschkämpfer/-innen gegen Rassismus .....	11
Ökonomie, Staatsschulden und Modern Monetary Theory .....	11
Was ist Rassismus? Diskriminierung und Rassismus im Alltag erkennen und kritisieren .....	12
Frankfurt wächst! Doch wem gehört die Stadt?.....	13
Geschichte der Philosophie – Zeitalter der Aufklärung <b>Bildungsurlaub</b> .....	16
Frankfurt – Stadt im Wandel!!? <b>Bildungsurlaub</b> .....	18
30 Jahre nach der DDR – Hoffnungen, Enttäuschungen, Realitäten heute <b>Bildungsurlaub</b> .....	18

## November 2021

Athen und Berlin: Offene Rechnungen, offene Wunden – Demokratie und Widerstand in Griechenland während der Krise .....	8
100 Jahre Europäische Akademie der Arbeit – Geschichte und Gegenwart arbeitnehmerzentrierter Forschung und Lehre.....	10
Basiskurs Digitalisierung und Arbeit .....	13
Kultur und Alltag: Eine musikalische Werkstatt für interessierte Frauen und Männer .....	14
Dr. Frankenstein und die Überwindung des Menschen – Wie wollen wir morgen leben? <b>Bildungsurlaub</b> .....	15
Menschenrechte und Demokratie <b>Bildungsurlaub</b> .....	17

## Januar 2022

Tourismus: Heil oder Plage? Nachhaltigkeit in der Tourismusindustrie <b>Bildungsurlaub</b> .....	15
--	----

## Anmeldung

Online unter [vhs.frankfurt.de](https://vhs.frankfurt.de)

### Info-Telefon 069 212-71501

Rufen Sie uns an unter 069 212-71501

Mo – Fr 9 – 20 Uhr

Sa 9 – 15 Uhr

### Schriftlich

Schriftliche Anmeldungen immer unter Angabe von Kursnummer, Name, Adresse, Telefon-Nr. und E-Mail an

**E-Mail** [vhs@frankfurt.de](mailto:vhs@frankfurt.de)

**Post** Volkshochschule Frankfurt am Main  
Sonnemannstraße 13, 60314 Frankfurt am Main

**Fax** 069 212-71500

## Information

### Volkshochschule Frankfurt am Main

Arbeit und Leben Frankfurt am Main  
Sonnemannstraße 13, 60314 Frankfurt am Main

### Christian Becker

Telefon 069 212-37656

E-Mail [christian.becker.vhs@stadt-frankfurt.de](mailto:christian.becker.vhs@stadt-frankfurt.de)

### Renate Milrath

Telefon 069 212-37966

E-Mail [renate.milrath.vhs@stadt-frankfurt.de](mailto:renate.milrath.vhs@stadt-frankfurt.de)

## Vorträge

### Aktuelle Themen – Vortragsreihe

#### Information und Anmeldung unter

DGB Region Frankfurt-Rhein-Main  
Wilhelm-Leuschner-Str. 69-77  
60329 Frankfurt a.M.

E-Mail: Frankfurt-Main@dgb.de  
Telefon: 069 273005-72

#### • **Geschichte und aktuelle Lebenssituation der Roma in Frankfurt**

Vortrag und Gespräch. Keine Anmeldung erforderlich.

Kursnr. 1801-51

**Mi, 15. Sep.,** 15.00 – 17.00 Uhr

Gewerkschaftshaus, Wilhelm-Leuschner-Straße 69-77  
60329 Frankfurt a.M.; Entgeltfrei

#### • **Älterwerden in Frankfurt – Gesellschaftliche Teilhabe von Seniorinnen und Senioren**

Nachmittägliche Infobörse der Gewerkschaften, städtischen Einrichtungen und Verbänden und anschließende Podiumsdiskussion.

Kursnr. 1801-52

**Sa, 30. Okt.,** 15.00 – 17.00 Uhr

Gewerkschaftshaus, Wilhelm-Leuschner-Straße 69-77  
60329 Frankfurt a.M.; Entgeltfrei

#### • **Kultureller Jahresausklang**

Diskussion aktueller politischer Themen bei Kaffee und Kuchen mit den DGB-Senior/-innen.

In Kooperation mit den DGB-Senioren/-innen.

Kursnr. 1801-53

**Mi, 08. Dez.,** 15.00 – 17.00 Uhr

Gewerkschaftshaus, Wilhelm-Leuschner-Straße 69-77  
60329 Frankfurt a.M.; Entgeltfrei

## Seminare

### Hexen und Madonnen – Frauenbilder Spurensuche zwischen Spessart und Rhön

Spurensuche im Spessart und in der Rhön, zu Madonnen und historischen Orten, an denen Frauen als „Hexen“ verfolgt und ermordet wurden. Was waren das für Mädchen und Frauen, die als „Hexen“ verurteilt wurden? Welches Frauenbild wird durch Mariendarstellungen vermittelt? Finden wir Spuren für die Verfolgung von Minderheiten bis heute? Bei der Fahrt in den Spessart und in die Rhön und bei Besichtigungen suchen wir nach Antworten.

Kursnr. 1802-53 – Seminar mit Dr. Barbara Bromberger und Angela Fischer

**Sa, 25. Sep.,** 09.00 – 16.30 Uhr

Treffpunkt: VHS Sonnemannstr. 13, anschließend Busfahrt nach Steinau an der Straße und Fulda; Entgeltfrei

### Journalistisches Schreiben und zunehmende Medienfeindlichkeit

Der Workshop vermittelt Grundlagen des journalistischen Schreibens. Der Fokus liegt auf den Darstellungsformen Nachricht, Bericht und Pressemitteilung. Ziel ist, dass Sie sich selbst als Medienproduzent/-in ausprobieren und einen eigenen Artikel erarbeiten. Grundsätzlich sollten Sie bereit sein, in der Gruppe zu schreiben und die entstehenden Texte gemeinsam zu besprechen. Eigene Themen können gern mitgebracht werden. Darüber hinaus diskutieren wir über das zunehmend medienfeindliche Klima in Deutschland und die steigende Zahl tätlicher Angriffe gegen Journalist/-innen. Diese kommen meist aus dem rechten politischen Spektrum. Wir gehen den Gründen nach und analysieren, wie rechte Akteurinnen und Akteure ihrerseits (soziale) Medien nutzen, um gesellschaftliche Diskurse zu verschieben.

Kursnr. 1802-57 – Seminar mit Ina Beyer

**Sa, 09. Okt. + So, 10. Okt.,** 10.00 – 17.00 Uhr

VHS Sonnemannstraße 13, 60314 Frankfurt a.M.; Entgeltfrei

### Familientragödien und Beziehungsdramen?

#### Wie Medien über Gewalt gegen Frauen berichten

Statistisch gesehen, versucht jeden Tag ein Mann in Deutschland, seine Frau zu töten, jeden dritten Tag gelingt dies. Noch immer ist der Irrglaube, häusliche und partnerschaftliche Gewalt spiele sich am sozialen Rand ab, weit verbreitet. Ein

Grund hierfür könnte die mediale Berichterstattung über Gewalt gegen Frauen sein. Oftmals wird bei Tötung von Frauen durch (Ex-)Partner von „Beziehungsdramen“ oder „Familiendramen“ berichtet. Solche verharmlosenden Formulierungen suggerieren, dass es sich um tragische Einzelfälle handelt. Überproportional häufig werden jedoch Fälle von Gewalt gegen Frauen berichtet, in denen Täter und Opfer sich fremd sind. Der Vortrag stellt die Ergebnisse einer repräsentativen Inhaltsanalyse der Berichterstattung deutscher Medien über Gewalt gegen Frauen vor. Über die Rolle der Medien soll diskutiert werden und dabei für problematische Darstellungen sensibilisiert werden.

Kursnr. 1802-59 – Seminar mit Dr. Christine Meltzer  
**Do, 14. Okt.**, 18.30 – 21.00 Uhr  
 VHS Sonnemannstraße 13, 60314 Frankfurt a.M.; Entgeltfrei

## Basiskurs Künstliche Intelligenz

### Denkende Maschinen: Zwischen Menschwerdung und Weltherrschaft

Während in Filmen und Romanen künstliche Intelligenzen dem Menschen längst als weit überlegen dargestellt werden, ist es in der Realität noch nicht der Fall. Allerdings entwickelt sich künstliche Intelligenz in rasend schnellem Tempo. Große Auswirkungen wird diese Entwicklung vor allem auf die Arbeitswelt haben. Abgesehen von (wahrscheinlich) unrealistischen Erwartungen und Befürchtungen, muss für die Zukunft die Frage beantwortet werden, wie die Menschheit mit Maschinen zusammenleben und arbeiten will. Dieses Seminar führt in die Thematik der künstlichen Intelligenz ein. Neben der Entwicklungsgeschichte der künstlichen Intelligenz von Expertensystemen zu Machine Learning sollen auch ethische und soziale Fragestellungen thematisiert werden. Hierbei sollen sowohl Chancen als auch Risiken von den Teilnehmenden erfasst und diskutiert werden.

Kursnr. 1802-60 – Seminar mit Matthias Wieser  
**Sa, 16. Okt. + So, 17. Okt.**, 10.00 – 17.00 Uhr  
 VHS Sonnemannstraße 13, 60314 Frankfurt a.M.; Entgeltfrei

## Athen und Berlin: Offene Rechnungen, offene Wunden

### Demokratie und Widerstand in Griechenland während der Krise

Griechenland hat im Zweiten Weltkrieg stark unter der deutschen Besatzung gelitten. In der Nachkriegsordnung wurden die Siegermächte teilweise entschädigt, aber die

kleineren Länder Europas und zahlreiche Opfergruppen gingen weitgehend leer aus. Zu ihnen gehörte auch Griechenland, das bis auf den heutigen Tag Entschädigungen für die Opfer der Massaker und die Ausplünderung seiner Volkswirtschaft einfordert. Diesen Forderungen entzieht sich die Bundesrepublik bis heute. In der neueren Geschichte standen sie im Hintergrund, als 1990 nach der Wiedervereinigung beim 2plus4-Vertrag mit den Alliierten der Zweite Weltkrieg formell beendet wurde. Schließlich wurden sie wieder im Zuge der Schulden-Krise und der durch die Troika verordneten Austeritätspolitik zum Thema. Wir wollen uns in dem Seminar mit der Geschichte von Griechenland und den Verbrechen der Wehrmacht im Zweiten Weltkrieg beschäftigen sowie mit der Geschichte des Umgangs mit den Reparationsforderungen von Griechenland. Dazu werden wir Filmmaterial und Originaldokumente anschauen und diskutieren.

Kursnr. 1802-61 – Seminar mit Nadja Rakowitz  
**Sa, 27. Nov. + So, 28. Nov.**, 10.00 – 17.00 Uhr  
 VHS Sonnemannstraße 13, 60314 Frankfurt a.M.; Entgeltfrei

## Streetart

### zwischen Kunst, Gesellschaftskritik und kommerzieller Verwertung

Straßenkunst findet man mittlerweile in fast allen urbanen Räumen, und sie umfasst viel mehr als Graffiti. Während die einen Streetart als legitimen Ausdruck gegen Konsumgesellschaft und Kapitalismus begreifen, schätzen andere eher den ästhetischen Mehrwert – oder stellen diesen vehement infrage. Längst nutzen aber auch internationale Konzerne Strategien der Streetart, um ihre Produkte geschickt im öffentlichen Raum zu vermarkten. Dieses Seminar führt theoretisch und praktisch an das Phänomen Streetart heran. Es gibt einen Überblick über die Entstehungsgeschichte und die zahlreichen Formen, Akteure und Profiteure urbaner Kunst. Auf einem Stadtspaziergang können Straßenkunststartefakte entdeckt und erlebt werden. Außerdem gibt es die Möglichkeit, selbst unterschiedliche Techniken der Streetart auszuprobieren.

Kursnr. 1802-62 – Seminar mit Susanne Bergstaedt  
**Sa, 25. Sep. + So, 26. Sep.**, 10.00 – 17.00 Uhr  
 VHS Sonnemannstraße 13, 60314 Frankfurt a.M.; Entgeltfrei

## Corona und die Rolle der EU bei der Pandemiebekämpfung

Bundesregierung und EU-Kommission rechnen angesichts Corona-Pandemie und der Folgen der verschiedenen Lock-downs mit der schwersten Rezession der Nachkriegszeit. Er-

höhte Arbeitslosigkeit, wegfallenden Steuereinnahmen, Schließung von Betrieben; die Folgen sind vielfältig, wenn auch nicht gleich verteilt. Die von der Pandemie besonders betroffenen südeuropäischen Länder hatten bereits vor Corona massive ökonomische Schwierigkeiten und fordern auf europäischer Ebene vehement nach solidarischen Lösungen für die Abfederung der ökonomischen Folgen. In diesem Seminar wollen wir uns einen Überblick über die wirtschaftlichen Folgen von Corona und die Maßnahmen zu ihrer Abfederung verschaffen. Insbesondere werden grundlegende wirtschaftspolitische Instrumente und Akteure dargestellt und diskutiert.

Kursnr. 1802-63 – Seminar mit Nadja Rakowitz und Dr. Jürgen Behre

**Sa, 11. Sep. + So, 12. Sep.,** 10.00 – 16.30 Uhr  
VHS Sonnemannstraße 13, 60314 Frankfurt a.M.; Entgeltfrei

## **Fake News, Desinformation und Verschwörungstheorien**

### **Erkennen, benennen, bekämpfen**

Die meisten Menschen vertrauen demokratischen Institutionen und informieren sich über glaubwürdige Medien. Macher sogenannter „Alternativer Medien“ manipulierten oder verzerrten die Darstellungen von Ereignissen und Äußerungen mit dem Ziel, die Deutungshoheit über die öffentliche Meinung zu erlangen. Im Ergebnis produzieren sie verschwörerische Erzählungen, um das Vertrauen in die Demokratie zu untergraben. Das Seminar fragt: Wie erkenne ich Fake News und Desinformation? Wie gebiete ich Menschen Einhalt, wenn sie solche Thesen verbreiten? Anhand praktischer Beispiele wird gezeigt, wie Desinformationen aus dem Informationsstrom herausgefiltert werden können. Dabei kommen eine Reihe Recherchertools zum Einsatz. Teilnehmer/-innen werden ermutigt, sich streitbar für eine offene und demokratische Gesellschaft einzusetzen.

Kursnr. 1802-64 – Seminar mit Volker Siefert

**Sa, 04. Sep.,** 10.00 – 17.00 Uhr  
VHS Sonnemannstraße 13, 60314 Frankfurt a.M.; Entgeltfrei

## **100 Jahre Europäische Akademie der Arbeit Geschichte und Gegenwart arbeitnehmerzentrierter Forschung und Lehre**

Am 1. Mai 1921 wurde die Europäische Akademie der Arbeit als „erste deutsche Hochschule für das Volk der Arbeit“ in Frankfurt am Main gegründet. Mit der Gründung sollte einerseits Kindern aus Arbeiterfamilien ermöglicht werden auch

ohne Abitur zu studieren, andererseits schien es notwendig die Perspektiven der arbeitenden Klassen stärker in den Mittelpunkt akademischen Wirkens zu stellen. Diese Leitideen prägen die Arbeit der Akademie bis heute. Anlässlich des Jubiläums blicken wir zusammen mit dem Leiter der Akademie Professor Martin Allespach auf die Geschichte und Gegenwart der Akademie. Abgerundet wird die Veranstaltung durch Gespräche mit ehemaligen und aktuellen Studierenden.

Kursnr. 1802-65 – Seminar mit Prof. Martin Allespach  
**Do, 04. Nov.,** 18.00 – 21.00 Uhr  
Europäische Akademie der Arbeit, Eschersheimer Landstr. 155, 60323 Frankfurt a.M.; Entgeltfrei

## **Stammtischkämpfer/-innen gegen Rassismus**

Wir alle kennen das: In der Diskussion mit Arbeitskolleg/-innen, im Gespräch mit der Tante oder beim Grillen mit dem Sportverein fallen Sprüche, die uns die Sprache verschlagen. Später ärgern wir uns, denken, da hätten wir gerne den Mund aufgemacht, widersprochen, die rechten Parolen nicht einfach so stehen lassen. Hier wollen wir ansetzen und Menschen in die Lage versetzen, die Schrecksekunde zu überwinden, Position zu beziehen und deutlich zu machen: Das nehmen wir nicht länger hin! Dazu wollen wir uns in Trainings mit Strategien beschäftigen, die uns ermöglichen, menschenverachtenden und rechtspopulistischen Haltungen und Äußerungen etwas entgegenzusetzen. Wir wollen gängige rechte Parolen untersuchen und wir wollen gemeinsam üben, das Wort zu ergreifen, um für solidarische Alternativen zu streiten.

Kursnr. 1802-66 – Seminar mit Dieter Bahndorf

**Sa, 30. Okt.,** 10.00 – 17.00 Uhr  
VHS Sonnemannstraße 13, 60314 Frankfurt a.M.; Entgeltfrei

## **Ökonomie, Staatsschulden und Modern Monetary Theory**

Die Weltwirtschaftskrise nach der Lehmann-Pleite 2008 wurde und wird Staatsschuldenkrise genannt. Hohe Staatsschulden galten als ökonomisch hochproblematisch und führten sogar zu einer gesetzlichen „Schuldenbremse“. Mit der Corona-Pandemie und den Lockdownmaßnahmen drohen weltweit ökonomische Krisen, aber dieses Mal reagieren die EU und die Mitgliedsländer wie auch andere Industriestaaten anders: Zur Abwehr der drohenden Krise werden gigantische Staatsschulden aufgenommen. Auch Deutschland hat sich massiv verschuldet, um wirtschaftspolitische Maßnahmen zur Milderung der Krise in Form von Konjunkturpaketen zu finanzieren. Die



Diskussionen darüber, wer für dieses Schulden zahlt, sind voll entfacht. In diesem Seminar werden verschiedene Perspektiven und Lösungsvorschläge betrachtet. Ein Augenmerk liegt dabei auf der Modern Money Theory – einer neokeynsianischen Theorie-, die behauptet, dass staatliche Schulden weniger gefährlich sind als angenommen und sogar eine solidarische und fortschrittliche Politik ermöglichen können.

Kursnr. 1802-67 – Seminar mit Dr. Jürgen Behre  
**Sa, 23. Okt. + So, 24. Okt.**, 10.00 – 16.30 Uhr  
 VHS Sonnemannstraße 13, 60314 Frankfurt a.M.; Entgeltfrei

## Online-Kurs: Neue Gönner?

### Wie Internetkonzerne Einfluss auf journalistische Arbeit nehmen

Der Internet-Konzern Google hat seit 2013 mehr als 200 Mio. Euro in den europäischen Journalismus gesteckt, ein Großteil ging nach Deutschland. Neben technologischen Entwicklungen werden auch Rechercheprojekte gefördert, Journalismus-Kongresse organisiert und Ausbildungsaufenthalte junger Journalist/-innen finanziert. Aber wieviel Nähe verträgt ein kritischer Journalismus? Reporterinnen und Reporter haben Datenschutzverstöße und Marktmissbrauch des Konzerns aufgedeckt, sie haben seine Verbindungen zum Militär beleuchtet und über Diskriminierung am Arbeitsplatz berichtet. Im Herbst 2020 erschien die Studie „Medienmäzen Google“, die dieses Beziehungsgeflecht untersucht. Vortrag und Diskussionsveranstaltung mit Alexander Fanta, einem der beiden Autoren der Studie.

Kursnr. 1802-68 – Seminar mit Alexander Fanta  
**Di, 07. Sep.**, 18.30 – 20.30 Uhr  
 Online-Kurs; Entgeltfrei

## Was ist Rassismus?

### Diskriminierung und Rassismus im Alltag erkennen und kritisieren

Rassismus und Diskriminierung haben viele Facetten. Häufig finden Sie sich in alltäglichen Bildern, Sprachmustern und Vorstellungen, die ihren Ursprung in kolonialen Vorstellungen haben. Für die Betroffenen stellen sie eine permanente Stresssituation dar. Das Seminar soll dafür sensibilisieren, unterschiedliche Formen von Rassismus zu erkennen und die Perspektiven von Betroffenen ernst zu nehmen. Das Seminar beschäftigt sich mit den verschiedenen Erscheinungsformen von Rassismus und wie dieser erkannt werden kann. Es soll dazu anregen, sich vor dem Hintergrund rassistischer

Strukturen und Diskurse kritisch mit Sprache und Bildern auseinanderzusetzen. Die Wirkungsmechanismen von Rassismus und Diskriminierung in der Sprache sollen analysiert und die Folgen beleuchtet werden.

Kursnr. 1802-69 – Seminar mit Deborah Krieg  
**Sa, 09. Okt.**, 10.00 – 16.30 Uhr  
 VHS Sonnemannstraße 13, 60314 Frankfurt a.M.; Entgeltfrei

## Basiskurs Digitalisierung und Arbeit

In diesem Kurs lernen Sie, welche Chancen und Möglichkeiten die Digitalisierung bietet – für Sie persönlich und für Ihr Arbeitsleben. Die Arbeitswelt verändert sich. Immer mehr Unternehmen, Organisationen und Behörden digitalisieren Abläufe, flexibilisieren Arbeitsplätze und nutzen unterschiedliche Formen der Kommunikation. Wir analysieren die moderne Arbeitswelt und beleuchten Begriffe wie Arbeit 4.0, Industrie 4.0, Internet der Dinge, Big Data, Home Office, Job Enrichment, Work-Life-Balance u.v.m. An ausgewählten Praxisbeispielen werden die Vor- und Nachteile der Digitalisierung verdeutlicht und mögliche Folgen erörtert. Anhand praktischer Prozesse und Werkzeuge (z.B. Lernen, Kommunikation, Verwaltung, Projektmanagement) nähern wir uns einer persönlichen Digitalisierungs-Strategie. Sie erfahren, wie digitale Möglichkeiten Sie unterstützen und wie Sie sich vor möglichen negativen Auswirkungen schützen können. In unserem begleiteten vhs.cloud-Kurs werden die wichtigsten Informationen festgehalten sowie weiterführende Beispiele und Verweise bereitgestellt.

Kursnr. 1802-70 – Seminar mit Marco Mayer  
**Sa, 06. Nov. + Sa, 13. Nov.**, 10.00 – 16.30 Uhr  
 VHS Sonnemannstraße 13, 60314 Frankfurt a.M.; Entgeltfrei

## Frankfurt wächst! Doch wem gehört die Stadt?

Frankfurt zählt zu den am schnellsten wachsenden Städten bundesweit. Doch der rasante städtische Wandel hat seinen Preis. Frankfurt ist die zweitteuerste Stadt in Deutschland. Dieser Umstand wird dabei höchst unterschiedlich interpretiert: Einerseits ziehen hohe Preise Investoren an. Andere fürchten eine Verdrängung von alteingesessenem Milieu und alternativen Wohn- und Kulturprojekten. Dieser Stadtrundgang möchte anhand von drei aktuellen Beispielen die Grundzüge und Gegensätze Frankfurter Stadtplanungspolitik aufzeigen und Alternativen diskutieren. Nach einem Einführungsvortrag fahren wir nach Bockenheim und besichtigen das ehemalige Institut für Anglistik und das ehemalige Philosophicum und

erläutern jeweils die Geschichte der Gebäude. Anschließend besuchen wir ein alternatives Wohnprojekt.

Kursnr. 1804-53 – Seminar mit Eric Bensch

**Sa, 09. Okt.**, 10.00 – 14.30 Uhr

VHS Leipziger Straße 67, 60487 Frankfurt a.M.; Entgeltfrei

## Kultur und Alltag

### Eine musikalische Werkstatt für interessierte Frauen und Männer

Gesellschaftliche Entwicklungen finden auch in Musik und Liedern ihren Niederschlag. Jede Generation, jede politische Bewegung hat ihre eigene „Musik“. Sie erhöht den Zusammenhalt und sorgt für die Verbreitung politischer Inhalte. Eine kleine musikalische Entdeckungsreise bietet Gelegenheit, aktiv und lautstark mitzumachen: Angeboten wird eine liederliche Chorwerkstatt vom Volkslied über Pop bis Jazz und etwas Stimmbildung. Spaß und das gemeinsame Erlebnis des Singens stehen im Vordergrund, und das Ergebnis wird ein mehrstimmiges Repertoire sein. Das Seminar ist offen für Menschen, die schon immer mal singen wollten, schon lange nicht mehr gesungen haben, oder die nur einmal schnuppern möchten – aber auch wohlgeübte Kräfte werden gebraucht.

Kursnr. 1804-54 – Seminar mit Ruth Eichhorn und Lutz Eichhorn

**Sa, 27. Nov.**, 10.00 – 17.00 Uhr

Stadhalle Bergen, Schelmenburgplatz 2, 60388 Frankfurt a.M. Entgeltfrei

## Recht im Alltag

### Das Alterseinkünftegesetz

Das Seminar soll Rentnerinnen und Rentner befähigen, sich selbst durch den Steuerrechtsdschungel zu schlagen und bietet eine Lotsenfunktion. Daneben werden auch immer „Steuer gerechtigkeitsaspekte“ mitbehandelt. Mitzubringen sind: Steuerformulare 2020 („Mantelbogen“ (Hauptbogen der Einkommensteuer-Erklärung), Anlagen „KAP“ und „R“, „N“, „Vorsorgeaufwand“ etc.).

Kursnr. 1804-55 – Seminar mit Thomas Ewald-Wehner

**Sa, 18. Sep.**, 10.00 – 17.00 Uhr

VHS Sonnemannstraße 13, 60314 Frankfurt a.M.; Entgeltfrei

## Wer, wenn nicht wir?

### Aktiv für die eigenen Interessen

Wochenendseminar in Zusammenarbeit mit den DGB-Senior/-innen. Es werden aktuelle politische Themen bearbeitet.

Information und Anmeldung über

Arbeit und Leben Frankfurt

Telefon: 069-21237966

E-Mail: christian.becker.vhs@stadt-frankfurt.de

renate-milrath.vhs@stadt-frankfurt.de

Kursnr. 1807-51 – Seminar mit Thomas Ewald-Wehner und Egidius Planz

**Sa, 04. Sep.**, 10.00 – 17.30 Uhr

+ **So, 05. Sep.**, 09.00 – 13.00 Uhr

VHS Sonnemannstraße 13, 60314 Frankfurt a.M.; Entgeltfrei

## Bildungsurlaube

### Tourismus: Heil oder Plage?

#### Nachhaltigkeit in der Tourismusindustrie

Der Tourismus ist einer der größten Wirtschaftszweige weltweit. Lange galt er vor allem für strukturschwache Regionen als Chance auf ökonomischen Aufschwung und sozialen Wohlstand. Für die Reisenden bedeutet er Abwechslung vom Alltag und Verwirklichung individueller Freiheit. Seit einigen Jahren sind jedoch die negativen Auswirkungen auf Natur und prekäre Arbeitsbedingungen in den Mittelpunkt der Diskussion gerückt. Dieses Seminar beschäftigt sich mit der Entwicklung des Massentourismus und diskutiert wie ein nachhaltiger Tourismus aussehen könnte.

Kursnr. 1803-51 – Bildungsurlaub mit Dr. Jürgen Behre und Said Hosseini

**Mo, 10. Jan. – Fr, 14. Jan.**, 09.00 – 16.00 Uhr

VHS Sonnemannstraße 13, 60314 Frankfurt a.M.; Entgeltfrei

## Dr. Frankenstein und die Überwindung des Menschen

### Wie wollen wir morgen leben?

Die Digitalisierung gilt als größte Umwälzung der Menschheitsgeschichte seit der industriellen Revolution. Mit ihr sind Sorgen und Ängste aber auch Hoffnungen verknüpft. Aber der Umgang mit technischer Innovation ist nicht ohne historisches Beispiel. Wie Menschen seit 200 Jahren darauf reagieren, ihre Visionen, Hoffnungen, Ängste und moralischen Bedenken veranschaulichen ausgewählte Romane, Künstler und Wissenschaftler. Texte aus „Frankenstein oder Der moderne Prometheus“ (Mary Shelley), „Wir“ (Jewgenij Samjatin), „Schö-



ne Neue Welt“ (Aldous Huxley) und anderer Schriftsteller werden interpretiert und mit der Haltung der Kunstavantgarde zur technischen Entwicklung um 1900 ergänzt. Die Thesen des Historikers Yuval Noah Harari sind Diskussionsgrundlage. Eine Zeitreise die zu einer eigenen Position ermutigen möchte. Noch gestalten wir, müssen uns fragen: Wie wollen wir morgen leben?“ Es eilt.

Kursnr. 1803-52 – Bildungsurlaub mit Astrid Dermutz

**Mo, 08. Nov. – Fr, 12. Nov.,** 09.00 – 16.00 Uhr

VHS Sonnemannstraße 13, 60314 Frankfurt a.M.; Entgeltfrei

## Geschichte der Philosophie

### Zeitalter der Aufklärung

Die Aufklärung gilt als Meilenstein in der Entwicklung moderner, demokratischer Gesellschaften. Sie ist, so Kant, „Ausweg des Menschen aus seiner selbstverschuldeten Unmündigkeit“. Aufklärung ist der Prozess der Selbsterkenntnis und zugleich auch Emanzipation von allen Formen der Unterdrückung und ideologisch-dogmatischen Erklärungsmustern. Sie ist ein unvollendetes Projekt. Das Seminar beschäftigt sich mit der Philosophie als Wissenschaft und als Projekt des „Self-Empowerment“. Dargestellt werden drei philosophisch-wissenschaftliche Hauptströmungen der Aufklärungszeit: Rationalismus (R. Descartes), der Empirismus (J. Locke) und die Kritische Philosophie (I. Kant). Ebenfalls beleuchtet werden die Religionskritik von Feuerbach und die Kritik der Politik (K. Marx) als Fortsetzung der Aufklärungstradition im Sinne einer selbstbewussten Teilnahme an gesellschaftspolitischen Entscheidungsprozessen.

Kursnr. 1803-53 – Bildungsurlaub mit Dr. Jürgen Behre und Said Hosseini

**Mo, 11. Okt. – Fr, 15. Okt.,** 09.00 – 16.00 Uhr

VHS Sonnemannstraße 13, 60314 Frankfurt a.M.; Entgeltfrei

### Gedanken aufräumen, fremd sind die Anderen?

Rassisten sind immer die anderen – oder? Dieses Seminar will helfen eigene Gedanken aufräumen zu lernen und fragen ob Vorurteilsfreiheit möglich ist. 2019 zählte das Bundesinnenministerium 7318 Straftaten mit rassistischem Hintergrund. Die Hetze im Netz gegen Asylsuchende und der Rechtsradikalismus nehmen zu. Rassismus ist ein Problem anderer, denn keiner möchte rassistisch sein. Doch wer ist frei davon? In welchem Ausmaß wird Rassismus von unbewussten Prozessen, Trieben, Voreinstellungen und Sozialisation beeinflusst? Psy-

chologie, Soziologie, Anthropologie und Neurowissenschaften benennen die Ursachen universeller, allen Menschen immanenter Vorurteilsstrukturen. Das „Wie“ jedoch ist geprägt durch 500 Jahre europäische Kolonialgeschichte, in der sich Rassismus mit dem Kolonialismus verband und Menschen in „Weiße“ und „Schwarze“ teilte. Um heute Rassismus kritische Lösungen zu finden, ist es wichtig, Mechanismen zu erkennen, die Wirkmacht der Sprache zu analysieren und in die Kolonialgeschichte einzutauchen. Eine Reise in die eigene und europäische verdrängte Geschichte, die Überraschungen verspricht.

Kursnr. 1803-54 – Bildungsurlaub mit Astrid Dermutz

**Mo, 27. Sep. – Fr, 01. Okt.,** 09.00 – 16.00 Uhr

VHS Sonnemannstraße 13, 60314 Frankfurt a.M.; Entgeltfrei

## Menschenrechte und Demokratie

Aktuell scheint der soziokulturelle Zusammenhalt der Gesellschaft seine Grundbasis zu verlieren. Angst, Entfremdung, Hass gegen Fremde und der Ruf nach einem „starken Mann“ verdrängen den demokratischen Konsens. Das Seminar führt die Teilnehmer/-innen in die Ideengeschichte der Demokratie und Menschenrechte ein, hebt ihre zentralen Elemente hervor, zugleich diskutiert und problematisiert es die gegenwärtigen Fragen und Herausforderungen der demokratischen Gesellschaften und Rechtsnormen. Im Seminar geht es auch darum, Argumentationsfiguren und Überlegungen zu entwickeln, wie man die gesellschaftspolitischen Krisen oder das Versagen der demokratischen Institutionen problematisiert und hinterfragt, ohne in die populistisch-antidemokratischen Ideologien zurückzufallen.

Kursnr. 1803-55 – Bildungsurlaub mit Dr. Jürgen Behre

**Mo, 29. Nov. – Fr, 03. Dez.,** 09.00 – 16.00 Uhr

VHS Sonnemannstraße 13, 60314 Frankfurt a.M.; Entgeltfrei

## Alles ist geplant

### Verschwörungstheoretische Welterklärung

Verschwörungstheorien haben immer dann Konjunktur, wenn infolge einer Krise oder eines Umbruchs die traditionellen, etablierten Deutungsmuster nicht mehr greifen. Kriege, Wirtschaftskrisen oder Epidemien sind der Boden, auf dem sie gedeihen. Auch wenn verschwörungstheoretische Erklärungen höchst unterschiedlich sind, besitzen sie alle eine Gemeinsamkeit: Sie kennen keinen Zufall. Alles sei also von einer langen Hand geplant. Einige prominente Beispiele: Die Anschläge des 11. Septembers 2001 sei ein „inside job“ gewesen; die „Flüchtlingsströme“ nach Europa seien ein strategisches Werk einer

globalen Elite mit dem Ziel der Destabilisierung Europas. Das Seminar beschäftigt sich u.a. mit den folgenden Fragen: Was macht eine Erklärung zu einer Verschwörungstheorie? Warum sind Verschwörungstheorien für viele Menschen so attraktiv? Das Seminar soll zu einem besseren Verständnis von Verschwörungstheorien beitragen. Es soll der aktuelle Gebrauch von Verschwörungstheorien diskutiert werden.

Kursnr. 1803-56 – Bildungsurlaub mit Dr. Jürgen Behre und Said Hosseini

**Mo, 06. Sep. – Fr, 10. Sep.,** 09.00 – 16.00 Uhr

VHS Sonnemannstraße 13, 60314 Frankfurt a.M.; Entgeltfrei

## Frankfurt – Stadt im Wandel!?

Frankfurt ist vielfältig und voller Leben. Für eine zukunftsfähige Stadtentwicklung rücken Themen wie Wohnen, Arbeiten, Mobilität, Digitalisierung und Klimawandel in den Fokus. Wie kann ein Frankfurt in Zukunft aussehen, in dem es sich für alle gut leben, wohnen und arbeiten lässt? Welche Ideen und Konzepte – aber auch welche Widerstände – gab und gibt es dazu bei den Frankfurter/-innen, in Politik, Wirtschaft, Kultur und Subkultur? Wir begeben uns zunächst auf Spurensuche und lernen Frankfurter Stadtplanung und Architektur aus historischer Perspektive kennen. Weiter betrachten wir aktuelle gesellschaftliche Veränderungsprozesse und untersuchen, welche Herausforderungen und Lösungsansätze sich daraus für Frankfurt und seine Bewohner/-innen ergeben. Wir sprechen mit unterschiedlichen städtischen Akteur/-innen über ihre Vision einer lebenswerten Stadt und machen uns gemeinsam auf die Suche nach Freiräumen und poetischen Orten im urbanen Geflecht. Außerdem werden Klima- und umweltpolitische Konzepte vorgestellt und diskutiert.

Kursnr. 1803-57 – Bildungsurlaub mit Susanne Bergstaedt

**Mo, 18. Okt. – Fr, 22. Okt.,** 09.00 – 16.00 Uhr

VHS Sonnemannstraße 13, 60314 Frankfurt a.M.; Entgeltfrei

## 30 Jahre nach der DDR

### Hoffnungen, Enttäuschungen, Realitäten heute

Welche Erfahrungen haben die Ostdeutschen in den letzten 30 Jahren gemacht – und haben die aktuellen Entwicklungen in den neuen Bundesländern und vor allem die politisch rechte Bewegung mehr mit den Ereignissen nach als vor 1989 zu tun? Rächt sich heute, dass die (Geschichte der) DDR seit 1989 in großen Teilen reduziert wurde und wird auf Stasi, Mauer, Schießbefehl und eine schrottreife Ökonomie? Was bedeutete es für die Menschen aus der DDR, dass man

ihr Leben seit 30 Jahren darauf reduziert? Was ist übrig geblieben von den Versprechungen und Hoffnungen auf Demokratie von 1989? Wie erleben sie das Verhältnis von demokratischen Errungenschaften und sozialen und kulturellen Enteignungen, von zugewonnener Freiheit und existenzieller Unsicherheit? Wir werden uns in dem Seminar an dieser Debatte beteiligen und diskutieren, warum es heute immer noch so große Unterschiede zwischen West- und Ostdeutschland gibt.

Kursnr. 1803-58 – Bildungsurlaub mit Nadja Rakowitz

**Mo, 04. Okt. – Fr, 08. Okt.,** 09.00 – 16.00 Uhr

VHS Sonnemannstraße 13, 60314 Frankfurt a.M.; Entgeltfrei



**Arbeit und Leben**  
(DGB/VHS)  
Frankfurt am Main

**Arbeit und Leben (DGB/VHS) Frankfurt am Main**  
ist eine Arbeitsgemeinschaft der Volkshochschule Frankfurt  
am Main und dem DGB Stadtverband Frankfurt am Main.

### **Information**

#### **Christian Becker**

Telefon 069 212-37656

E-Mail [christian.becker.vhs@stadt-frankfurt.de](mailto:christian.becker.vhs@stadt-frankfurt.de)

#### **Renate Milrath**

Telefon 069 212-37966

E-Mail [renate.milrath.vhs@stadt-frankfurt.de](mailto:renate.milrath.vhs@stadt-frankfurt.de)

### **Volkshochschule Frankfurt am Main**

Arbeit und Leben Frankfurt am Main

Sonnemannstraße 13

60314 Frankfurt am Main